

Kulturobjekte Goms (KOG)



Einleitung

Zu Lebzeiten ist Albert Diezig in Bodmen/Blitzingen ein leidenschaftlicher Sammler von Kulturgütern des Goms gewesen. Die Sammlung war sehr umfangreich und beinhaltete unter anderem:

- Antike Kücheneinrichtungen mit Gerätschaften
- Antike Zimmereinrichtungen
- Walliser Trachten
- Gegenstände aus vergangener Zeit der Furka-Oberalpbahn (Billett- Automat etc.)
- Gegenstände aus der Entwicklung der Film- und Fotoprojektion
- Landwirtschaftliche Gerätschaften

... und vieles mehr.



Die Gemeinde Goms kaufte 2020 der Erbgemeinschaft des verstorbenen Albert Diezig die vollständige Sammlung ab und stellte die Bearbeitung und Verwaltung der Sammlung unter die Obhut der Kulturvereine der Gemeinde. Zu diesem Zweck ist der Verein Kulturobjekte Goms (KOG) gegründet worden. Zu den Mitgliedern zählen Alt-Reckingen-Gluringen, Grafenschaft Kultur, Kulturlandschaft Münster-Geschinen und der Verein Besucherzentrum Niederwald.



Ziel und Zweck

Bereits im Jahr 2020 hat eine erste grobe Sortierung der Sammlung stattgefunden, wobei der gesamte Nachlass in die Bereiche Exponate, Flohmarkt und Kehrriecht/Ramsch unterteilt worden ist. Der Flohmarkt fand noch im Juni desselben Jahres statt und die Exponate sind in ein Lager der Gemeinde in Gluringen gebracht worden.

- Die Exponate werden nach Möglichkeit bereits in Blitzingen in Module eingeteilt und zum Transport in Kisten verpackt.
- Folgende Module sind aktuell vorgesehen:

Landwirtschaft

- Feld
- Stall
- Käserei

Wohnen

- Küche
- Stube
- Schlafraum
- Dekoration

Handwerk

- Weben und Spinnen
- Schuhmacherei
- Zimmerei/Schreinerei

Sakral

- Statuen
- Kruzifixe
- Andere Devotionalien

Diverses

- Fotografie/Film
- Bücher
- Bahn FO/MGB

Uhren

- Uhrmodelle
- Musik
- Technisches

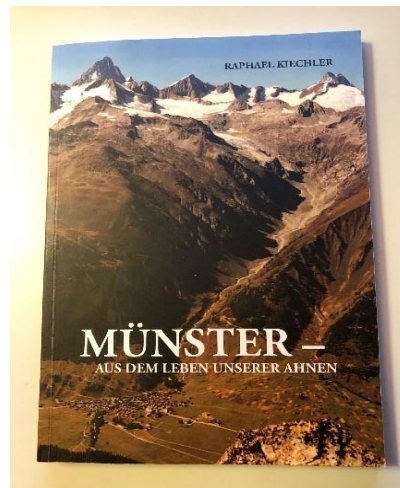
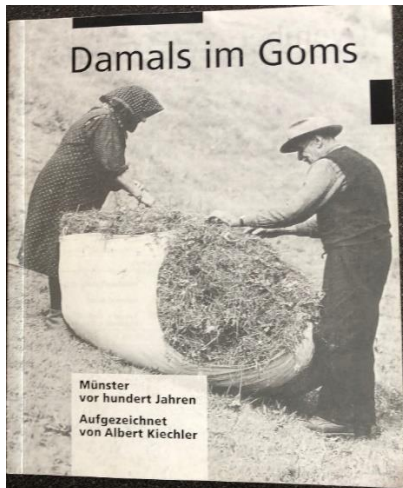
Personen

- Trachten
- Kleider

Varia

- Webstühle (Rosengang fragen)
- ...

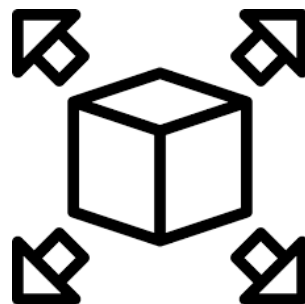
Nach umfassender Vorarbeit durch die Vorstandsmitglieder des Vereins KOG haben nun Arbeitsgruppen mit der Beschreibung und Inventarisierung der Exponate begonnen. Dabei stehen ihnen verschiedene Werkzeuge zur Verfügung. Die elektronische Erfassung aller Exponate erfolgt auf der Datenbank des Vereins der Walliser Museen.



Fernziel

Es wird kein eigenständiges Museum geben. Vielmehr ist vorgesehen, dass Exponate oder Exponatgruppen für Ausstellungen ausgeliehen werden können. Alle Exponate bleiben im Besitz der Trägerschaft KOG.

Das Ausleihkonzept folgt dem Prinzip einer Wanderausstellung, Erweiterungen und Ergänzungen der Exponatmodule sind jederzeit möglich und erwünscht.



Wichtige Hinweise

- Eine Mitarbeit in den Arbeitsgruppen ist jederzeit möglich.
- Objekte, die sonst keine Verwendung mehr haben, können der KOG zur Übernahme angeboten werden.

Infos erteilt auf Anfrage Silvan Jergen, Präsident KOG

Tel: 079 724 45 68

Mail: s_jergen@bluewin.ch